

Der Zug ins Heilige Land – Kämpfen und Sterben zur Rettung der eigenen Seele? (16.03.-03.04.2020)

Leitfrage: Welche Gründe hatten die Menschen für die Teilnahme an den Kreuzzügen?

Lesen Sie die Texte D2 „Beweggründe der Kreuzzugsbegeisterung“, D3 „Reichtümer waren kaum zu gewinnen“ (S. 135-136) sowie die Quelle Q3 „Eine Vielfalt von Gründen für die Teilnahme an den Kreuzzügen“ (S.134). Beantworten Sie dazu folgende Aufgaben:

- 1.) Auch wenn es keine Massenbewegung war, so machten sich doch erstaunlich viele Menschen Ende des 11. Jahrhunderts als Kreuzfahrer auf den Weg nach Jerusalem. Untersuchen Sie den Auszug aus den Würzburger Jahrbüchern auf die verschiedenen Motive der Kreuzritter. Ordnen Sie diese Motive nach Kategorien (Q3).
- 2.) Arbeiten Sie die zentralen Aussagen der Darstellungen von Riley-Smith (D2) und Phillips (D3) unter der Frage nach den Motiven der Kreuzfahrer heraus. Stellen Sie Ihre Ergebnisse gegenüber.
- 3.) Nehmen Sie begründet Stellung zu der Charakterisierung, der Kreuzzug sei eine bewaffnete Pilgerfahrt gewaltbereiter Sünder gewesen.

Kreuzritter im Orient – das Bild der Einheimischen (16.03.-03.04.2020)

Leitfrage: Kreuzfahrer und Muslime – konfliktloses Miteinander?

Lesen Sie die Quellen Q1 „Humorlos und ohne religiöse Beständigkeit“ und Q2 „Die Barbaren des Nordens“ (S.140) und bearbeiten Sie dazu folgende Aufgaben:

- 1.) Arbeiten Sie Unterschiede zwischen den Darstellungen von al-Masudi und al-Andalusi heraus.
- 2.) Beantworten Sie die Leitfrage, inwieweit zwischen Muslimen und Kreuzrittern ein konfliktloses Miteinander herrschte.